

Großmüthiger Herr!

Im Auftrage H. Exe. des herzoglich v. Koöff
 hat das Unterzeichnete die Ehre, des. Großmüthigkeits
 • einem ganzem bibliothekarischen Aufklärungen zu neigen,
 die mit von Ihnen mit gegeben werden können
 und die zu beschaffen Ihnen hoffentlich nicht allzu schwierig
 oder unzulässig sein dürfte.

Die neue Ausgabe von Herberstein's *Reverum
 Moscoviticarum Commentarii* (s. l. et a., aber bawiarum
 Maschau: Wien 1549) ist bekanntlich ein sehr seltenes
 Buch. Ursach Kaiserl. öffentl. Bibliothek gelangte vor
 • ein Herr Johann, in wüste Tagen, durch den unglücklichen
 Zufall, in den Besitz eines Exemplars; nebst dem
 oben dürfte Obian das einzige Ort in der Welt sein,
 wo diese editio princeps zu finden ist. Denis (Mian's
 Buchdruckverlag pag. 657) beschreibt ein Exemplar aus
 der Bibliothek zu Groznuburg, und Adelung (Königsm
 Tausend von Groznuburg, H. Petersburg 1818, pag. 320) beweis.
 hat aus einem Leinwand Kopitar's, daß in der Kaiserl.

Hofbibliothek zu Minne dab in Teft gebundenen
Dedication-Handschriften dieser Artgeben einbunden sind.
Die neue Sorge wird nun, ob beide Handschriften ein
und dasselbe Handschrift sind, so nämlich, daß
es mit Hinzugebung in die Hofbibliothek gekommen
wird, oder ob es zwei verschiedene Handschriften sind,
vollauf alle auf - somit die ganze neue Handlung
ob nicht noch weitere Handschriften in irgend welcher
Minne Bibliothek vorhanden sind.

In dem über diesen die Herrschaft der Hofbibliothek
auf die bibliographische Beschreibung der in dem
Liefen einzuführen zu wollen. Diese Handschriften
nach Quartier und Pagination in drei Abteilungen:

- 1) fol. I-XII, signiert A-C. (Titel, Vorstücke, Itinera in
Moscoviam).
- 2) fol. I-XXIX, sign. A-E. (Zweifeltitel: Moscovia Sigis-
mundi Liberi Baronis in Herberstein Keyperg et Gucktag).
- 3) fol. I-XXXVII, sign. A-G. (Überschrift: Nunc Chorogra-
phiam principatus et Domini Magni Ducis Moscoviae
aggreder etc.)

Adelung dagegen hält es für die Liefen Kopier's mit,

daß das Werk in zwei Abtheilungen zerfallen:

- 1) Moscoviae Descriptio und Itinerarium, fol. I-XII, figu. A-C. und 3 Taiten Druckflanz.
- 2) Chorographia, fol. I-XXXVII, figu. A-G.

Kollte also supra gena zornita Abtheilung dem Herrn, glau der Manns Hofbibliothek fassen? oder fast Ad- lung, dessen Güternlässigkeit allerdings nicht groß ist, Confusion gemacht? Denis (u. u. O.) liest sich leider auf Figuren und Figuren nicht ein.

Adelung meldet noch von dem Copierler der Hofbi- bliothek, daß es 1 Karte von Sibland, 2 Blatt wiffische Zeichnungen und 1 Blatt der wiffischen Karten vorstellend - aus- fallen. Ursprung Copierler fassle die Karte und das Zeichnungsbild, sowie auf das oben erwähnte Druckflanz. Vorzuzieh. Mann für Hofveröffentlichung diese 3 Taiten Druckflanz für supra Aufzeichnung abzeichnen, oder wo möglich facsimilieren zu lassen bewirkt sein könnten, so würde d. Lyc. der London u. Koopff Herrn Capud von Druck dafür wissen. Das Ding ist höchst wahrscheinlich, wenn und ein es Herrn am bequemsten sein möchte. Zündt müssen wir die mit der Literaturverwaltung supra



obigen Swerger für zuwiegend belästigt vorstau, züwiel
manu die noch folgende weithen Swerger, in bezüg auf ein
wunderb Werk Grotensaint, auf zu bewerkstelligigen die
Güter geben solltan.

Man Grotensaint latinischer Vallybiographia (Grotae
posteritati liber baro in Herberstein, Keiperg et Guetenpag
----- actiones suas a puero ad annum usque aetatis
suae septuagesimum tertium brevi commentariolo nota-
tas reliquit.) giabt ab zuani Aubgabau: Minu 1558, 4;
und ib. 1560, fol. Die latztau ist nicht besondere Valtanub;
von der noxtaran weber besitzet die Donndruer Bibliothek
(journit batruent) das nüzige vollkündige Exemplar
von 13 Bogen, mit 6 zwoßdrone auf besondren Schittaven
stafanden Goltzschittan, außder dan dem Tagta nuzent
laibten Kleinonen Fortweitt (J. Götze, Markusindigkitten
der Donndruer Bibliothek, III pag. 187). Mir für geben mir
ein unvollkündiges Exemplar, dan die latztau 5 Bogen
und jaun 6 blott Goltzschitta fallen. Denis (Minus Luf,
druckvogpffist pag. 554) set in der Hoffbibliothek zu Man,
bürg und sttaufaimünstler ein noch unvollkündigewer
Exemplar von mir 4 Bogen gesefer. Es wüen mit

nun die Notiz ersucht, ob wirklich wieder
in der Kreisb. Hofbibliothek, noch sonst in Wien
ein vollständiges Exemplar zu finden sei.

Alle die, Hofkanzlers Herr, unsere Bibliothek.
Herrn Nahrungsausschuss — in Bezug auf die Markt eines
Mannes, der Hüpfleut aben so sehr als Österreich an-
geht — zu befriedigen die Genauigkeit geben sollten,
so möchten wir Sie bitten, Ihre bezüglichen Bemerkungen
an H. H. von v. Hofsch zu veröffentlichen,
als dass man nicht Aulungen aller Hofbestanden zu
gatten hat.

Mit besonderer Hochachtung

Herrn Hofkanzlers
Herrn Nahrungsausschuss

G. Ernst Holz,
Lehrer der Kreisb.
öffentl. Bibliothek zu
H. F. von v. Hofsch.

H. F. von v. Hofsch
28 Juni 1857.
10 Juli

Handwritten text in German, likely a letter or official document, written in a cursive script. The text is mirrored across the fold, suggesting it was written on both sides of the paper. The ink is faded and the paper shows signs of age and wear.



Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date, written in the same cursive script as the main body of text.

Additional handwritten text on the left side of the page, continuing the message or providing supplementary information. The script is consistent with the rest of the document.

Handwritten text on the right side of the page, possibly a date or a reference number, written in the same cursive script.



